



KÖPFE, ÜBER DIE MAN SPRICHT

Diese Sportsmänner beweisen Ausdauer

Anton Mandler engagierte sich über drei Jahrzehnte für den Stocksport im Drautal. Michael Kurz und Wolfgang Dabernig spendeten Sportgeräte für den Kindergarten.

Drei Jahrzehnte lang engagierte sich **Anton Mandler** im Drautal für den Eis- und Stocksport als Kassier des SV Berg. Für diese langjährige Tätigkeit und sein Engagement wurde ihm von Landeshauptmann Peter Kaiser nun das Sportverdienstzeichen des Landes in Gold überreicht. Als Funktionär sorgte Mandler unter anderem dafür, dass die Stocksport-Sektion wirtschaftlich positiv bilanzieren konnte. Wertschätzende Worte bei der Überreichung gab es von Bürgermeister Wolfgang Krenn und von Landeshauptmann Kaiser, der betonte: „Das gesamte Vereinswesen und das Ehrenamt funktionieren nur, weil es Funktionäre wie Anton Mandler gibt, die ihre Freizeit dafür geben, damit der Verein bestehen kann, damit es Sportler und Nachwuchs geben kann.“ Auch die Pandemie habe vor



Anton Mandler wurde geehrt

BURO LH KAISER

Augen geführt, dass die Vereine nicht immer einfache Zeiten durchleben.



Es wurde gesungen und gelacht beim Besuch von **Michael Kurz** und **Wolfgang Dabernig**, auch bekannt als „Radlwolf“

im Kindergarten Gundersheim. Die beiden Parasportler hatten für die Kinder Sportgeräte und Spiele im Gepäck. Der integrativ geführten Schmetterlingsgruppe spendeten sie ein Dreirad mit Beiwagen, ein Laufrad sowie weitere Spielzeuge und ein großes Sandspielsortiment. „Der Kindergarten Gundersheim betreut und begleitet bereits seit vielen Jahren Kinder mit besonderen Bedürfnissen“, sagt Dabernig. Deshalb sei es ihnen auch ein Anliegen gewesen, den Kindergarten entsprechend zu unterstützen. Das Spendengeld haben Dabernig und Kurz bereits Anfang 2022 in Kötschach-Mau-



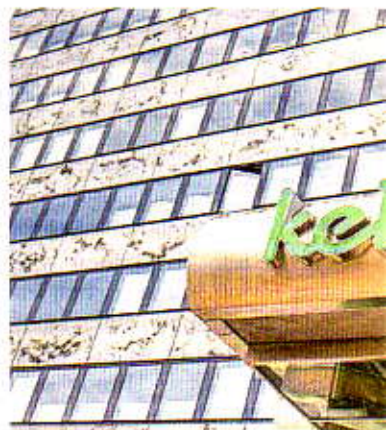
Sporteln und Gutes tun: So lautet das Motto von Wolfgang Dabernig und Michael Kurz

KK/PR/IVAT

then gesammelt. Damals fand die Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ statt. 120 Starter und Sponsoren sorgten für ein Spendenergebnis von 10.300 Euro. „Damit können mehrere Projekte für Menschen mit Beeinträchtigung aus unserer Region finanziert werden“, erklärt Michael Kurz. Die Spendenveranstaltung soll auch heuer wieder stattfinden. Die neunte Ausgabe von „Bewegung für den guten Zweck“ soll am Sonntag, 3. September, in Kötschach-Mauthen über die Bühne gehen. Die Kinder des Kindergartens haben nun die besten Voraussetzungen für das Training dafür.

Jetzt ist es spruchreif: In Rangersdorf wird jenes Kraftwerksprojekt, welches schon lange in der Warteschleife steht, in absehbarer Zeit umgesetzt. Das Kleinkraftwerk entsteht am Lamnitzbach und soll über eine Leistung von 1,2 Megawatt verfügen und pro Jahr rund drei Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen. „Derzeit laufen die Vorplanungen für die Ausschreibungen und Vergaben“, sagt Josef Stocker, Sprecher der Kelag.

Umsetzen wird das Projekt die Kraftwerksgesellschaft Rangersdorf GmbH. 51 Prozent der Unternehmensanteile hält die Gemeinde Rangersdorf, 39 Prozent die Kelag und die restlichen zehn Prozent die Firma Reiter Bioholz GmbH. Laut Stocker liegen für das Kleinkraftwerk Lamnitz die behördlichen Genehmigungen vor. Läuft alles nach Plan, will man schon im Herbst 2023 mit den Bauarbeiten starten. Das Investitionsvolumen beträgt zwischen drei und vier Mil-



In Oberkärnten für Sie da



Martina Pirker
(0 47 62) 55 56 20



Michaela Ruggenthaler
(0 48 52) 651 17 2



Mersiha Kasupovic
(0 48 52) 651 17 8



Karina Guggenberger
(0 48 52) 651 17 3



Florian Eder
(0 48 52) 651 17 6



Alexander Tengg
(0 47 62) 55 56 21



Michael Egger
(0 47 62) 55 56 22



Camilla Kleinsasser
(0 47 62) 55 56 17

Am Rathausplatz 1/5, 9800 Spittal,
Tel. (04762) 55 56; Fax-DW: ☎
spittal@kleinezeitung.at
Sekretariat: Michaela Sagmeister,
Silvia Wandaller, Mo. - Do. 8 bis
12:30 Uhr und
13 bis 16 Uhr; Fr. 8 - 13 Uhr
Multimedialer Werbeberater:
Manuel Ressi (0699) 15091882;
Abo-Service: (0463) 5800 100